



Gesellschaft
für Erdkunde

Die Andere
Bibliothek



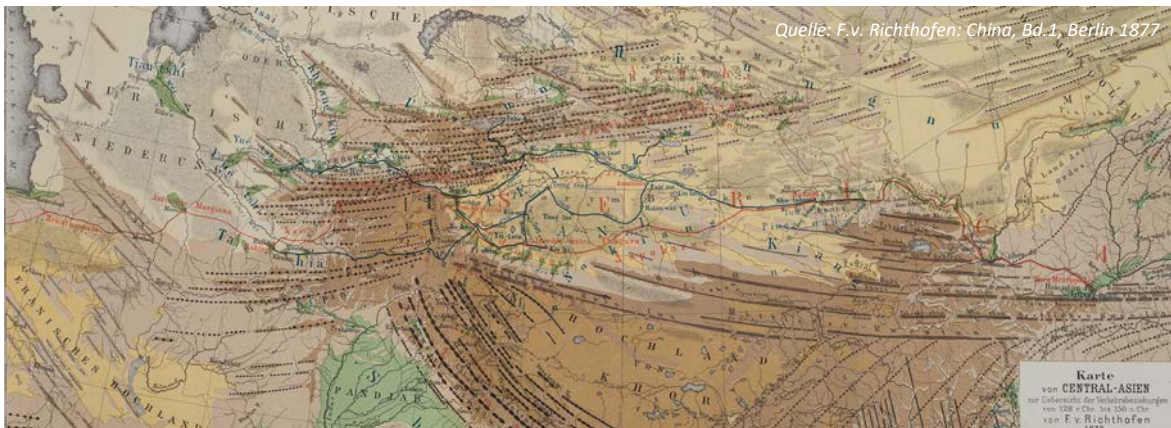
Donnerstag, 20. April 2023, 18.00 Uhr – Eintritt frei, Anmeldung erforderlich bis 18. April
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Einstein-Saal, Jägerstraße 22–23, 10117 Berlin

Prof. Dr. Marcus Hernig

Buchvorstellung, Lesung und Gespräch

Ferdinand von Richthofen. Der Erfinder der Seidenstraße

Eine Veranstaltung der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin in Kooperation mit dem Akademienvorhaben „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“, dem Zentrum „Preußen – Berlin“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Anderen Bibliothek



Ferdinand von Richthofen: Karte von Central-Asien (1876, Ausschnitt) mit antiken Handelsrouten

Der Name „Neue Seidenstraße“ steht heute für eine Reihe kontrovers diskutierter chinesischer Infrastruktur- und Handelsprojekte. Mit Ferdinand von Richthofen (1833–1905) war es jedoch ein deutscher Forscher, der in Europas imperialem Zeitalter das Konzept der alten Handelsrouten zwischen China und Europa wiederentdeckte und dafür den Begriff „Seidenstraße“ neu prägte. Als Geologe und Geograph erschloss Richthofen viele damals unbekannte Regionen des Reichs der Mitte – als politischer Berater beförderte auch er Deutschlands koloniale Interessen. Richthofen war langjähriger Präsident der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, hatte Professuren in Bonn, Leipzig und Berlin inne und war Mitglied der Königlich-Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Zudem war er Mitglied des Kolonialrats und gehörte dem Vorstand der Afrika-Gesellschaft an.

Marcus Hernig erzählt die Geschichte des „Erfinders der Seidenstraße“ im Spannungsfeld zwischen engagierter Wissenschaft und politisch-wirtschaftlichen Machtinteressen. Dabei setzt er Richthofens Geschichte mit unserer Gegenwart in Verbindung.

Die Gesellschaft für Erdkunde bietet dieser Neuerscheinung der Anderen Bibliothek gemeinsam mit dem Akademienvorhaben „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“ ein Podium. Im Rahmen eines Sekttempfangs ist Gelegenheit zu Austausch und Begegnung.

Anmeldung unter veranstaltungen@gfe-berlin.de